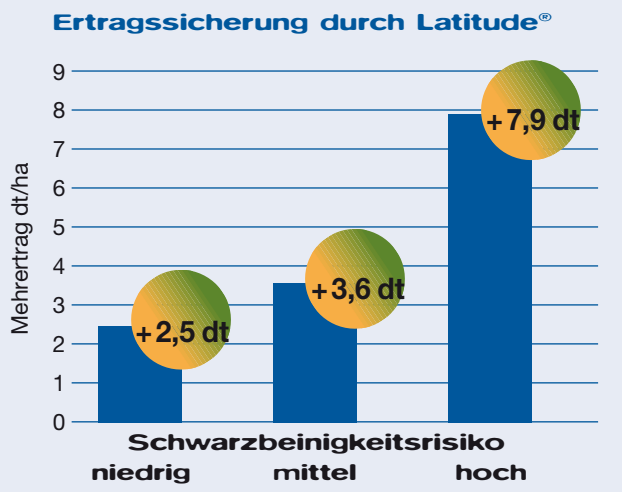


# Thema: Schwarzbeinigkeit!

## Sie sollten nicht mit Verlusten kalkulieren

Schwarzbeinigkeitsbefall bedeutet bis zu 12.000 Euro\*<sup>1</sup> Verlust auf 100 ha

Zulassung in Weizen und Triticale!



Quelle: Feldversuche Deutschland, Monsanto (n = 183)

\* Basis für die Berechnung ist ein Weizenpreis von 15,- €/dt.

Latitude® ist die „Ertragsversicherung“ gegen Schwarzbeinigkeit:

- Durchschnittlicher Mehrertrag bei hohem Befall 8 dt/ha und mehr
- Rentabel einsetzbar von niedrigem bis hohem Befallsrisiko
- Intensivierung des Weizenanbaus möglich
- Ermitteln Sie Ihr Befallsrisiko mit dem FARMModel unter [www.latitude.de](http://www.latitude.de)

Monsanto empfiehlt als Beizpartner Arena C<sup>®\*</sup>, Landor<sup>®</sup> CT<sup>\*\*</sup> und Celest<sup>®\*\*</sup>

\*Registrierte Waren der Bayer CropScience AG.

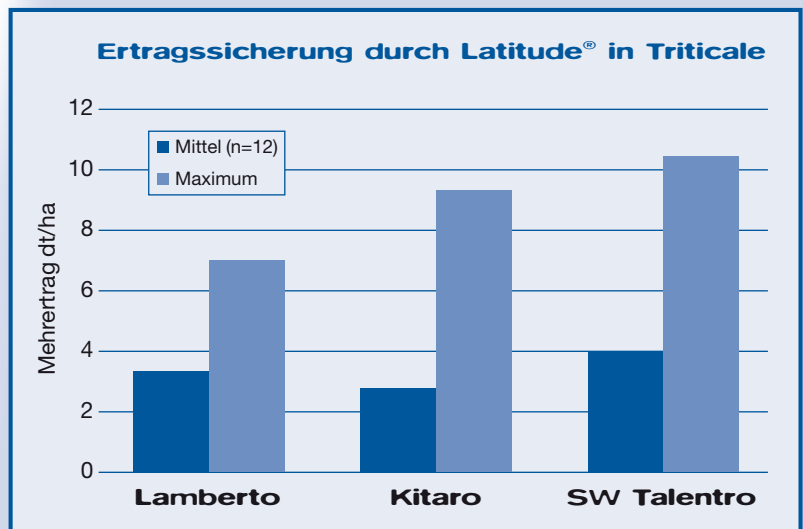
\*\*Eingetragene Marke einer Syngenta-Konzerngesellschaft.

latitude<sup>®</sup>  
Der Spezialist gegen Schwarzbeinigkeit

# Lassen Sie es nicht so weit kommen

## Ertragssicherung Triticale

Auch in Triticale muss mit deutlichen Ertragsverlusten bei Schwarzbeinigkeit gerechnet werden. Da Triticale in aller Regel nach Getreide, oft Winterweizen, in der Fruchtfolge steht und auch oft zu einem frühen Termin gesät wird, erhöhen bereits zwei Faktoren das Risiko für einen bekämpfungswürdigen Befall mit Schwarzbeinigkeit. Latitude® ist das einzige zugelassene Mittel zur Kontrolle der Schwarzbeinigkeit in Triticale.



Quelle: Monsanto, 12 Feldversuche 2003/04 und 2004/05  
Vorfrucht: Winterweizen oder Mais, Aussaat: Mitte September bis Mitte Oktober

## Weißährigkeit

Von Schwarzbeinigkeit befallener Weizen kann bereits zur Milchreife weiße Ähren erkennen lassen. Im Laufe der Abreife werden die weißen Ähren durch Schwärzepilze besiedelt. Latitude® ermöglicht eine signifikante Bekämpfung der Weißährigkeit von durchschnittlich über 65 % in allen Situationen.



## Ermitteln Sie Ihr Befallsrisiko für Schwarzbeinigkeit mit dem FARModel unter [www.latitude.de](http://www.latitude.de)

Das Computerprogramm FARModel ermöglicht eine fundierte Bekämpfungsentscheidung. Die Ergebnisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Prognose mit dem FARModel in mindestens 80 % der Erhebungen zutreffend ist.

Das Befallsrisiko wird anhand der Risikofaktoren berechnet. Die Berechnungen basieren auf den Ergebnissen langjähriger Feldversuchsserien sowie der regionalen Auswertung von Niederschlag und Temperatur in den Jahren 1978 bis 1999. Da der Ertrag von Winterweizen von einer Vielzahl von Faktoren abhängt, ist das berechnete Ertragsergebnis als Anhaltswert zu verstehen.

## Risikofaktoren

- Fruchtfolge
- Witterungsdaten
- Bodentyp
- Aussattermin



Monsanto Agrar Deutschland GmbH  
Vogelsanger Weg 91  
D-40470 Düsseldorf  
[www.latitude.de](http://www.latitude.de)



Hotline: 0180/1000331  
Schnelle und kompetente Beratung zum Ortstarif